

Angela Schmidt
Bundesstraße 80, 20144 Hamburg
Festnetz: 040 - 278 657 84, Mobil: 0176 - 2024 7246
E-Mail: info@notfallmamas.de

Pressemitteilung

Familie & Beruf leichter vereinbaren: Kinder-Notfallbetreuungsservice „Die Notfallmamas“ und der Hamburgische Anwaltverein schließen Kooperationsvertrag

Hamburg, 12.06.2013 – Berufstätige Eltern kennen die Situation: ein wichtiger Termin im Büro – oder vor Gericht – steht an und ausgerechnet dann kann das Kind nicht in die KiTa oder in den Hort, weil es krank ist. Die Oma wohnt nicht in Hamburg oder ist selbst noch berufstätig und der Babysitter im Urlaub – was nun? Mit einem schlechten Gewissen das Kind doch in die Kita bringen und hoffen, dass es schon nicht so schlimm ist? Für diese Fälle gibt es „Die Notfallmamas“.

Angela Schmidt, 47, selbst Mutter einer kleinen Tochter, gründete im Juni 2012 „Die Notfallmamas“ und hat damit in Hamburg eine Lücke bei der Kinderbetreuung geschlossen. „Die Notfallmamas“ sind hoch qualifizierte, erfahrene und liebevolle Betreuerinnen, die sich im elterlichen Zuhause um das kranke Kind kümmern, wenn die Eltern im Beruf nicht abkömmlich sind.

Claudia Leicht, Geschäftsführerin des HAV, über die Kooperation: „Gerade Anwältinnen und Anwälte haben oft Termine, die nicht verschoben werden können und auch nicht jedes Mandantengespräch kann von einem Kollegen übernommen werden, sollte einmal ein Termin wegen Krankheit nicht wahrgenommen werden können. Da bedeutet ein Service wie „Die Notfallmamas“ eine große Erleichterung für die Eltern. Sein krankes Kind in guten Händen zu wissen und dennoch die dringendsten beruflichen Verpflichtungen wahrnehmen zu können, ist für Eltern immer wieder schwierig. Wir freuen uns daher sehr, dass wir durch die Kooperation mit den „Notfallmamas“ den Mitgliedern des HAV vergünstigte Konditionen anbieten können.“

Die Dienstleistung „Die Notfallmamas“ ist im Gegensatz zu ehrenamtlich tätigen Einrichtungen ohne Registrierung oder Voranmeldung ganz einfach telefonisch oder per E-Mail zu buchen: 040 278 657 84 / info@notfallmamas.de. Nachdem Einzelheiten wie das Alter des Kindes, der Wohnort, wichtige Telefonnummern oder eventuell zusätzlich zu beachtende Allergien des Kindes und die voraussichtliche Dauer des Einsatzes vorab geklärt wurden, kann eine Mitarbeiterin in der Regel innerhalb von ein bis zwei Stunden bei der Familie sein.

Angela Schmidt über ihre Motivation zur Gründung Ihres Unternehmens: „Die unkomplizierte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist leider noch immer ein großes Problem in Deutschland. Berufstätig sein und ein krankes Kind: wie kann ich das alles unter einen Hut bringen, wenn die Großeltern nicht mehr einspringen können oder das vielzitierte Dorf fehlt, das man braucht, um ein Kind großzuziehen? Wie sieht eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung aus? Diese

Fragen und ähnliche Angebote in anderen Städten brachten mich auf die Idee, mit meinem Kindernotbetreuungsdienst Familien und deren Arbeitgebern die Möglichkeit einer pragmatischen und flexiblen Notfallhilfe anzubieten. Nämlich dann, wenn das Kind krank ist und es eben nicht in die Kita oder den Hort gehen kann und weder Oma noch Opa oder ein Babysitter zur Stelle sind, um das kranke Kind zu Hause zu betreuen.“

Der Service kostet 25 EUR pro Stunde (für HAV-Mitglieder günstiger) und wird nach erfolgtem Einsatz in Rechnung gestellt.

Ganz wichtig: Rechnungen für Kinderbetreuung sind zu zwei Dritteln als Sonderausgaben bei der Einkommenssteuer anrechnungsfähig.

Viele Arbeitgeber beteiligen sich schon an den Kosten für die Kindernotfallbetreuung oder übernehmen diese sogar ganz.

Über den HAV:

Neben der praktischen Dienstleistung für seine Mitglieder, etwa durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen, Anwaltsuchdienst oder Job-Vermittlung, gehört es zu den wichtigsten Aufgaben des Hamburgischen Anwaltvereins (HAV), Kontakte zu den Funktions- und Entscheidungsträgern im Stadtstaat Hamburg zu knüpfen, den jährlichen Juristenball auszurichten, Kontakte zu Richtern und Staatsanwälten herzustellen sowie mit dem Hamburgischen Richterverein zusammenzuarbeiten. Dem HAV gehören mit 3.205 der in Hamburg zugelassenen 9.947 die meisten der forensisch tätigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte an (Stand: Frühjahr 2013).

Über „Die Notfallmamas“:

Gegründet wurden „Die Notfallmamas“ im Juni 2012 in Hamburg von Angela Schmidt, die aus der eigenen Not heraus den Kindernotfallbetreuungsdienst für kranke Kinder und deren berufstätige Eltern aufbaute. Mittlerweile besteht ihr Team aus 10 Mitarbeiterinnen, die eine wachsende Zahl von Eltern und Unternehmen betreuen. Angela Schmidt entwickelt diesen in Hamburg einzigartigen Service kontinuierlich weiter und berät inzwischen auch andere Städte und Gemeinden mit der Organisation von Kindernotbetreuungsdiensten.

Weitere Informationen sowie Bilder und diesen Text als Download (doc und pdf) finden Sie auf www.notfallmamas.de

Weitere Informationen zum Hamburgischen Anwaltverein finden Sie auf: www.hav.de

Honorarfreie Veröffentlichung, Belegexemplare erbeten an:

Die Notfallmamas

Angela Schmidt

Bundesstraße 80

20144 Hamburg

Festnetz: 040 - 278 657 84

Mobil: 0176 - 2024 7246

E-Mail: info@notfallmamas.de

Wenn mal Not an Mama ist.